

**MHP**

A PORSCHE COMPANY



MHPWHITE PAPER

# NEXT LEVEL: INTELLIGENT ENTERPRISE – MIT SAP

## Inhalt

Intelligente Unternehmen	3
Herausforderungen für Unternehmen	4
SAP – die Plattform für ein intelligentes Enterprise	6
Standardisierung – der Schlüssel für Cloud-Lösungen	12
Welche Prozesse sind marktdifferenzierend?	14
Was ist ein End-to-End-Prozess?	17
Kurzanleitung zum intelligenten Unternehmen	18

# Intelligente Unternehmen

Was macht ein intelligentes Unternehmen aus? Der Begriff „Intelligent Enterprise“ bezieht sich auf einen Managementansatz, der mit Technologien und neuen Dienstleistungsparadigmen die Unternehmensleistung steigern soll.

Intelligente Unternehmen nutzen neueste Technologien, um Erkenntnisse in Echtzeit in Maßnahmen für das gesamte Unternehmen einfließen zu lassen. Sie beschleunigen und automatisieren datengesteuerte Prozesse, führen neue Geschäftsmodelle ein, liefern ihren Kund\*innen außergewöhnliche Erfahrungen und bieten ihren Mitarbeiter\*innen ein Umfeld, in dem sie sich entfalten können.

Unter einem intelligenten Unternehmen ist darüber hinaus eine Organisation zu verstehen, die es schafft, Daten effektiv zu nutzen, um die gewünschten Ziele schneller und mit einem geringeren Risiko zu erreichen. Die Automatisierung bestehender Prozesse schafft hierbei Raum für Innovationen und bietet gleichzeitig genügend Flexibilität, um auf geänderte Marktbedingungen zu reagieren. Einem intelligenten Unternehmen gelingt es, die Kräfte von Menschen und Maschinen zu bündeln und zu ihrem Vorteil einzusetzen.

Wissenschaftler\*innen sind sich einig, dass die verwendeten Schlüsseltechnologien die Zukunft von Unternehmen bestimmen werden. Die frühzeitige Adaptierung dieser Konzepte kann Organisationen zu einem markanten Wettbewerbsvorsprung verhelfen.

### Die wichtigsten Technologien:

- **Advanced Analytics**
- **Internet of Things (IoT)**
- **Blockchain**
- **Künstliche Intelligenz**

Die einzelnen Technologien werden miteinander kombiniert, wodurch ein Maximum an Effizienz möglich wird. So fließen diese Innovationen beispielsweise in den Bereich der vorausschauenden Wartung ein (Predictive Maintenance). Hierbei ist es möglich, ungeplante Ausfälle von Produktionsanlagen um bis zu 50 Prozent zu reduzieren und gleichzeitig die Lebenszeit der kostenintensiven Maschinen zu verlängern. Zudem werden die Innovationen vermehrt in smarten Applikationen verwendet, um die Kommunikation zwischen Mitarbeiter\*innen, Kund\*innen und Geschäftspartner\*innen zu verbessern.

# Herausforderungen für Unternehmen

Die Digitalisierung nimmt in den nächsten Jahren weiter Fahrt auf und erhöht den Druck auf Unternehmen, ihre Produkte in immer kürzeren Produktzyklen auf den Markt zu bringen. Die Treiber der Digitalisierung sind Globalisierung, die weltweite Vernetzung, das veränderte Konsum- und Kaufverhalten der Kund\*innen sowie der steigende Kostendruck auf die Unternehmen.

Die Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen erfordert von allen Branchen eine umfassende Neuausrichtung. Unternehmen müssen in kürzer werdenden Abständen ihre Marktposition und Marktausrichtung hinterfragen. Diese Herausforderung wird als „digitale Transformation“ bezeichnet. Solche Veränderungsprozesse haben tiefgreifende Auswirkungen auf bestehende Prozess- und Organisationsstrukturen und die zentralen Leistungsbereiche. Die digitale Transformation ist eine Chance, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, um die innovativen Anforderungen der Märkte mit den Erwartungshaltungen der Stakeholder\*innen in Einklang zu bringen.

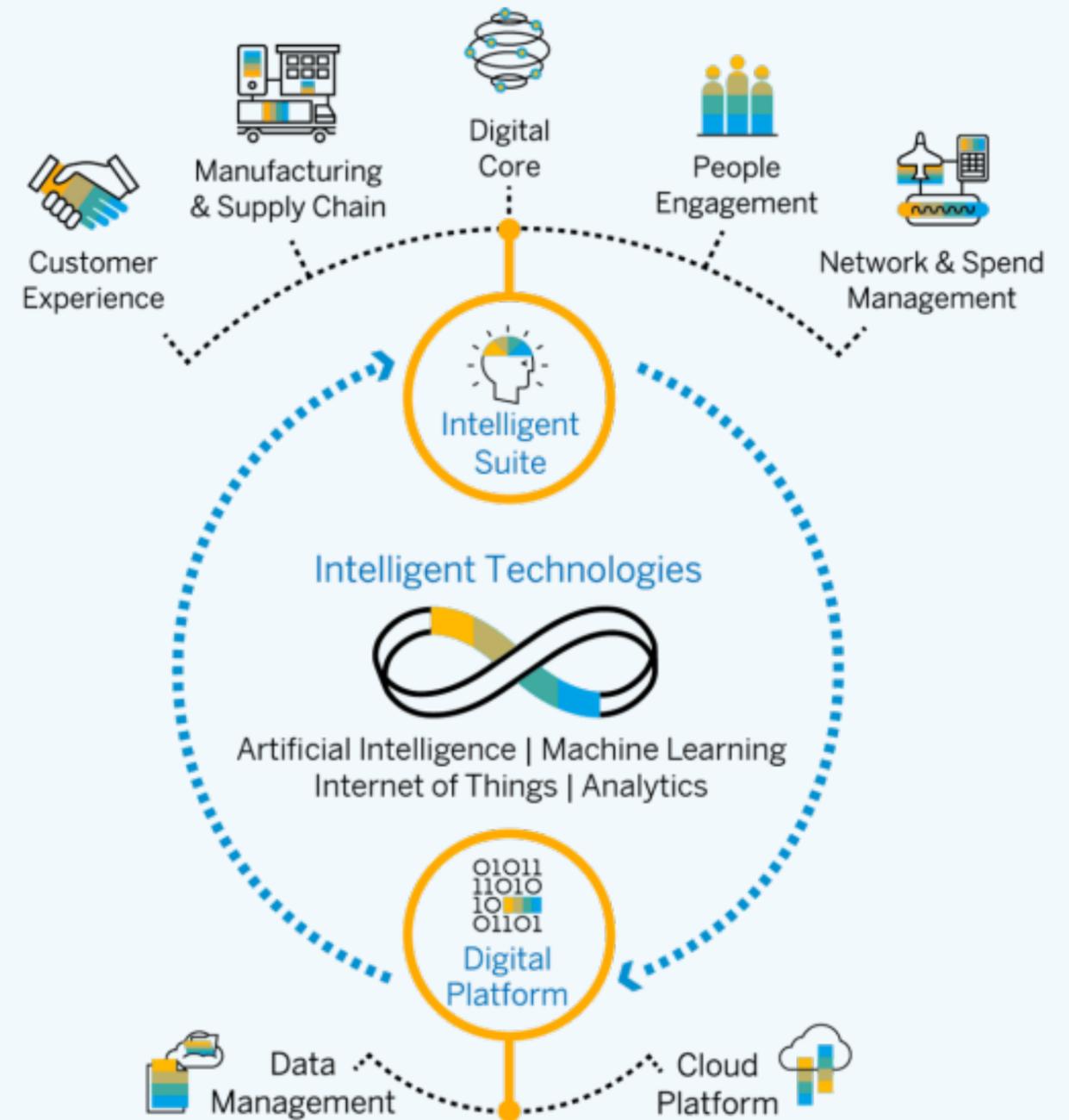
Um dies zu realisieren, ist eine Systemlandschaft erforderlich, die agil aufgestellt ist. Zum einen muss sie fähig sein, alle Geschäftseinheiten in einer Datenbasis zu vereinen. Sie muss zum anderen aber auch immer mehr Tools und Technologien integrieren können. Die Infrastruktur darf nicht starr und die Entscheidung für eine Technologie keine Sackgasse sein. Das System intelligenter Unternehmen besteht idealerweise aus einem digitalen Kern für Enterprise Resource Planning

(ERP), einer oder mehrerer Plattformen auf Basis von Cloud-Services und innovativen Technologien wie IoT, Künstliche Intelligenz und Machine Learning. Gemeinsam stellen diese Bestandteile eine sichere Basis für die Zukunft dar. Sie lassen sich schnell und an jedes neue Geschäftsmodell anpassen und befeuern Innovation und Disruption.

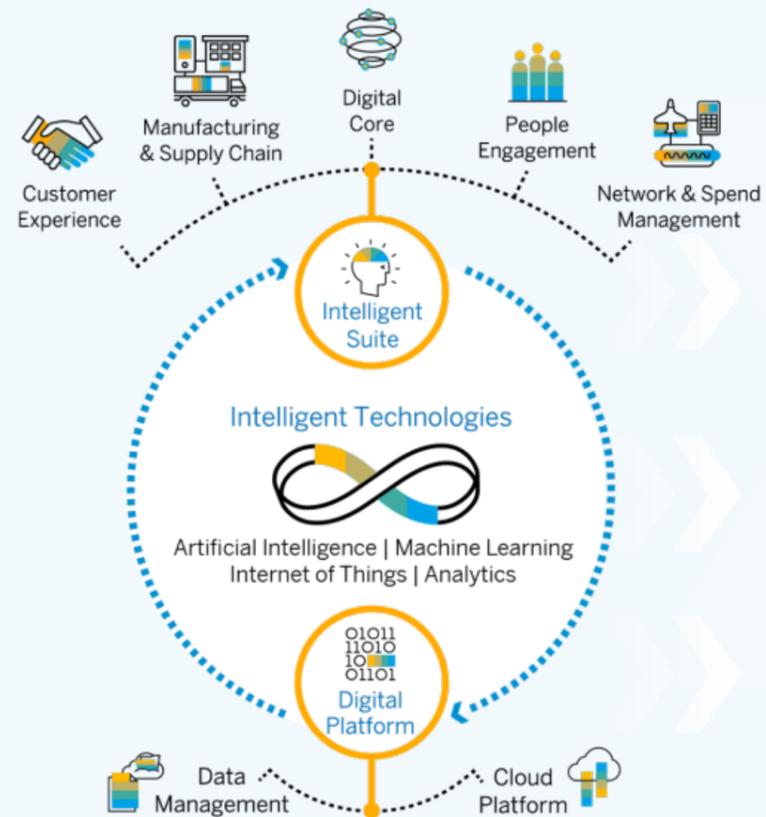
Ein intelligentes Unternehmen nimmt die Herausforderungen der digitalen Transformation an und positioniert sich im Rennen um die besten Plätze am Markt. Ein Vorreiter, der zeigt, wie es gehen kann, ist SAP.

SAP Intelligence Enterprise verbindet Künstliche Intelligenz / Machine Learning und virtuelle Realität in allen Geschäftseinheiten des Unternehmens miteinander. Smarte Technologien finden sich zunehmend nicht nur in unserem privaten, sondern auch in unserem beruflichen Alltag wieder. Dabei sollen Innovationen wie Machine Learning oder Blockchain dafür sorgen, Organisationen in sogenannte intelligente Unternehmen zu verwandeln. Doch wie lassen sich die Neuerungen und die damit einhergehende digitale Transformation profitabel umsetzen?

Mit der Hilfe von SAP Intelligent Enterprise versucht der Global Player, smarte Lösungen für Unternehmen zu schaffen, die Kund\*innen einen echten Mehrwert bieten. Aber was steckt hinter SAP Intelligent Enterprise? Welche Bereiche umfasst das Framework? Und wer profitiert ganz besonders von den angebotenen Lösungen?



# SAP – die Plattform für ein intelligentes Enterprise



SAP Intelligent Enterprise  
Quelle: SAP

Unterteilt in  
3 Schlüsselbereiche

1

Intelligent Suite

3

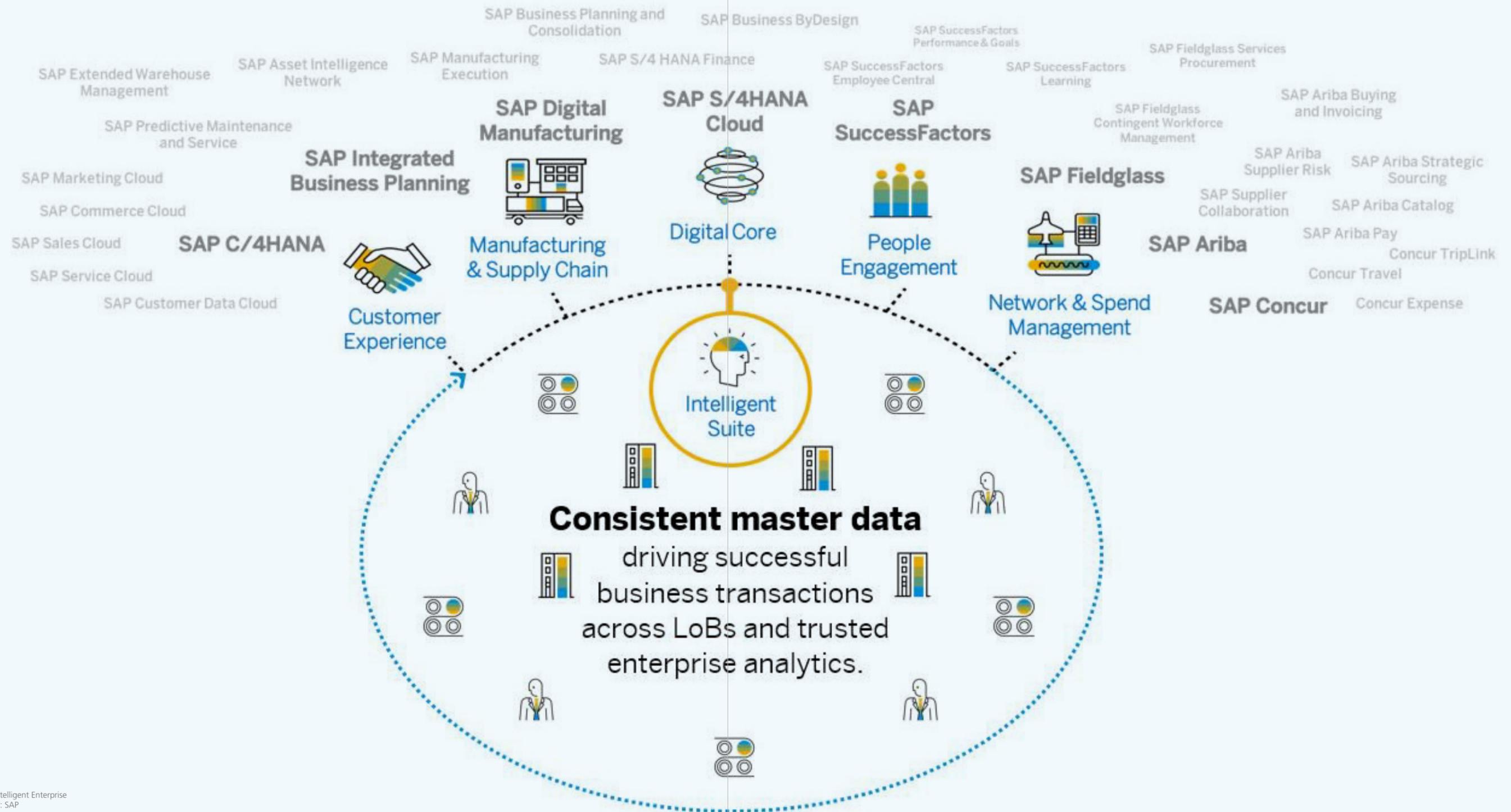
Intelligent Technologies

2

Digital Platform

SAP beschäftigt sich seit mehr als zehn Jahren mit dem Thema Cloud-Computing. Allen voran ist hierbei die SAP HANA-Software, die in Kombination mit zahlreichen cloudbasierten Applikationen Kund\*innen auf deren Reise zur digitalen Transformation begleitet. Dabei integriert die Plattform in ihrer neuesten Generation die Schlüsseltechnologien Predictive Analytics und Machine Learning in zentrale Geschäftsprozesse. Die angebotenen Lösungen sind sowohl für die Industrie als auch für kleine und mittlere Unternehmen interessant, da sie oftmals losgelöst im Alltag eingesetzt werden können. SAP teilt sein Portfolio für ein Intelligent Enterprise in drei Schlüsselbereiche ein: **Intelligent Suite, Digital Platform und Intelligent Technologies.**

# Intelligent applications for every line of business



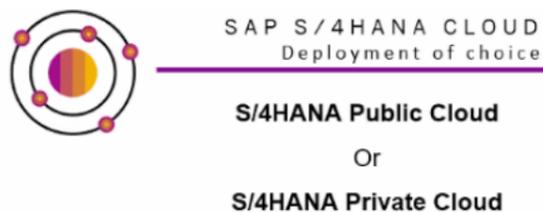
# 1 Intelligent Suite

SAP hat sich auf die betriebswirtschaftlichen Kernprozesse und deren End-to-End-Ansatz fokussiert. Der Softwareanbieter bietet eine Business Suite, die Kund\*innen, Mitarbeiter\*innen und Lieferant\*innen entlang von End-to-End-Prozessen nahtlos integriert. Die Lösungen sind mehrsprachig und stehen in verschiedenen Länder- und Branchenausprägungen zur Verfügung. Mit Fiori strebt SAP ein einheitliches User Interface über verschiedene Produkte und Systeme an.

## SAP S/4HANA\* (Digital Core)

Die Standardapplikation SAP S/4HANA ist hierbei sowohl als Cloud-Lösung als auch als AnyPremise-Lösung verfügbar und integriert Funktionen etablierter Produkte wie beispielsweise SAP SCM, SAP CRM und SAP SRM. Bestimmte zentrale Funktionen sind bereits im digitalen Kern von SAP S/4HANA enthalten. Andere stehen als LoB Solutions (Line of Business Solutions) zur Verfügung. Diese Lösungen bieten einen zusätzlichen Funktionsumfang. Sie müssen aber gesondert lizenziert und installiert werden. Für die Cloud-Version der weitverbreiteten Software bietet SAP derzeit vierteljährliche Updates an – ganz im Sinne ihrer Cloud-First-Strategie. Kunden, die auf die AnyPremise-Variante setzen, erhalten dagegen nur eine jährliche Aktualisierung. Es besteht zudem die Möglichkeit, SAP S/4HANA auch in Form eines hybriden Betriebsmodells zu nutzen – in einer Kombination aus AnyPremise und Cloud.

\* Mit der Initiative „RISE with SAP“ hat die SAP die Bezeichnung der S/4HANA Produkte angepasst



**Aktuell werden in der Produktfamilie vier verschiedene Optionen unterschieden:**

- S/4 HANA Public Cloud, vorher Essential Edition oder Multi-Tenant-Edition

- S/4 HANA Private Cloud, vorher Extended Edition oder Single-Tenant-Edition
- SAP S/4HANA AnyPremise Private Cloud, verwaltet von SAP (HANA Enterprise Cloud, HEC)
- SAP S/4HANA AnyPremise: vor Ort oder durch Cloud-Anbieter (Hyperscalers) verwaltet

Die ES-Cloud steht für spezifische Branchen und in 43 Ländervarianten zur Verfügung; die EX-Cloud bietet den gleichen Funktionsumfang wie die AnyPremise-Lösung und wird für 64 Länder, in 39 Sprachen und für 25 Branchen angeboten.

## SuccessFactors

SAP SuccessFactors ist die cloudbasierte Human Capital Management (HCM) Software. Die Lösung setzt sich aus unterschiedlichen Modulen zusammen und kann den kompletten Employee-Life-Cycle in einem Unternehmen abbilden – vom Recruiting und Onboarding über die unterschiedlichen Prozesse der Personaladministration und des Talent-Managements bis zum Learning-Management und der Analyse von HR-Daten. Das Ziel von SAP SuccessFactors ist die digitale Unterstützung und Optimierung aller HR-Prozesse, sodass Unternehmen die richtigen Mitarbeiter\*innen finden, diese optimal einsetzen, fördern sowie weiterentwickeln können und die täglichen HR-Kernprozesse effektiv und effizient unterstützt werden.

## Fieldglass

Die Fieldglass-Lösungen unterstützen Unternehmen bei der Suche und Auswahl von externen Mitarbeiter\*innen und vereinfachen das Management und die Entlohnung von Fremdpersonal.

## Ariba

Ariba bietet eine breite Palette von Cloud-Lösungen für den gesamten Einkaufs- und Rechnungsprozess in Unternehmen an. Hierbei lassen sich Module zur Unterstützung des strategischen und des operativen Einkaufs unterscheiden.

## Concur

Concur vereinfacht, automatisiert und beschleunigt das Reisemanagement. Über die Plattform können alle Prozessschritte des Reisemanagements abgewickelt werden: Reiseplanung, Beantragung und Genehmigung, Buchung, Abrechnung und Beleghandling.

## C/4HANA

SAP C/4HANA ist eine Customer-Experience- und E-Commerce-Cloud-Plattform. Sie besteht aus fünf Komponenten: SAP Marketing Cloud, SAP Customer Cloud, SAP Sales Cloud, SAP Service Cloud und SAP Customer Data Cloud.

## Integrated Business Planning

SAP Integrated Business Planning (IBP) ist eine cloudbasierte Lösung auf Basis von SAP HANA für die Bedarfs- und Bestandsplanung entlang der kompletten Versorgungskette. Sie kombiniert klassische Planungs- und Prognosefunktionen mit moderner Heuristik bei den Analysen von Zeitreihen und Businessobjekten. So können Unternehmen in Echtzeit auf die Erwartungen des Marktes an ihre Supply Chain reagieren und die Nachfrage profitabel decken. SAP IBP besteht aus fünf Modulen: SAP IBP for Sales and Operations, SAP IBP for Demand, SAP IBP for Inventory, SAP IBP for Response and Supply und dem Supply Chain Control Tower. Die verschiedenen Komponenten können sowohl unabhängig als auch in Kombination eingesetzt werden.

## Digital Manufacturing

SAP Cloud Manufacturing ergänzt und erweitert das bestehende Lösungsportfolio von SAP für die digitale Fertigung. Das neue cloudbasierte Angebot umfasst verschiedene Lösungspakete für Hersteller unterschiedlicher Größenordnungen in der Fertigungs- und Prozessindustrie sowie für die jeweiligen Rollen innerhalb der Unternehmen.

## SAP-Kunden haben die Wahl:

- SAP Digital Manufacturing Cloud for Execution bietet alle Lösungen des Portfolios für die digitale Fertigung.
- SAP Digital Manufacturing Cloud for Analytics ist eine Lösung, die sich auf die Analyse der Fertigungsleistung sowie auf vorausschauendes Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit konzentriert.

gration und Erweiterung von Prozessen innerhalb der intelligenten Suite erleichtern. Mit SAP IoT bettet SAP zudem intelligente Technologien in die Kernprozesse der Kunden ein, damit diese aus ihren Daten Muster erkennen sowie Ergebnisse vorhersagen und Maßnahmen vorschlagen können. Intelligente Technologien helfen Unternehmen dabei, neue Kosteneinsparungen zu erzielen, sowie die Geschwindigkeit und Effizienz drastisch zu steigern. Zugleich eröffnen sie völlig neue Möglichkeiten.

SAP HANA steht für „High Performance Analytic Appliance“. Kern der SAP-Entwicklungsplattform für Softwareanwendungen ist die sogenannte In-Memory-Technik. Die auf dieser Basis konzipierten Datenbanken halten die Daten nicht auf herkömmlichen Speichern wie Festplatten bereit, sondern nutzen den Arbeitsspeicher. Das ermöglicht die Auswertung großer Datenmengen mit hoher Performance. Unternehmensdaten können mithilfe einer SAP-HANA-Datenbank in Echtzeit analysiert werden. Dadurch lassen sich Geschäftsprozesse beschleunigen und gleichzeitig effizienter gestalten. SAP HANA ist in verschiedenen Ausprägungen verfügbar. Die High Performance Appliance kann lokal im Unternehmen auf unterschiedlicher Hardware installiert sein oder virtualisiert als Cloud-Service zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund einer gemeinsamen Datenhaltung in der SAP HANA-Datenbank lassen sich getrennte Datensilos im Unternehmen vermeiden und die IT-Architektur vereinfachen. War SAP HANA ursprünglich nur als Appliance verfügbar, handelt es sich heute um eine komplette Plattform für den Betrieb und die Entwicklung von SAP-Geschäftsanwendungen.

# 2 Digital Platform

Die SAP Cloud Plattform entwickelt sich zunehmend zu einer leistungsstarken Geschäftsplattform. Kunden können sie einfach erweitern und bestehende SAP-Applikationen integrieren. So lässt sich die SAP Cloud Plattform einfach skalieren und an die Bedürfnisse schnell wachsender Unternehmen anpassen. Zudem ist SAP im Rahmen der Intelligent-Enterprise-Lösung daran interessiert, neue Kooperationen zu schließen und fremde Technologien in die Plattform zu integrieren. Mit der SAP Cloud Plattform und der SAP HANA Data Management Suite wird SAP die Sammlung, Verbindung und Orchestrierung von Daten sowie die Inte-

# 3 Intelligent Technologies

SAP arbeitet nicht erst seit SAP Leonardo daran, bestehende Softwarelösungen mit intelligenten Technologien wie z. B. IoT, Machine Learning, Big Data, Modern Analytics, Blockchain oder Data Intelligence zu verknüpfen. Vielmehr bietet das Unternehmen eine Kombination aus Services, smarten Technologien und Branchenexpertise. Der Hauptfokus liegt auf der Einbindung von künstlicher Intelligenz, um Prozesse mit einer höheren Präzision, mehr Effizienz und besserer Flexibilität auszuführen, sodass Geschäftsentscheidungen schneller und risikoärmer getroffen werden können.

# Standardisierung – der Schlüssel für Cloud-Lösungen

Die Cloud-First-Strategie von SAP liefert Innovationen in einem Intervall von drei Monaten. Um von den Aktualisierungen profitieren zu können, müssen die Applikationen jedoch in der Cloud laufen – dies bringt einerseits viele Vorteile mit sich und stellt andererseits eine Herausforderung für Unternehmen mit sehr individuellen Prozessen dar. Alternativ lässt sich die Komplexität durch Standardisierungen abbauen, was zugleich zur vielfach gewünschten Agilität und Flexibilität beiträgt.

## Was ist das Ziel einer Standardisierung?

Standardisierung kann auf verschiedenen Ebenen erreicht werden – von einem einheitlichen und integrierten Business-Management-System über ähnliche und gut miteinander harmonisierende Prozessabläufe bis hin zu vollständig standardisierten Prozessen in Verbindung mit Werkzeugen, Systemen und Managementregeln.

## Welche Prozesse können standardisiert werden?

Vom Wareneinkauf, der Produktion und Lagerung über die Infrastruktur, Finanzierung bis hin zum Vertrieb und Kommunikationsmanagement gibt es fast nichts, was sich nicht modellieren und demnach standardisieren lässt. Strategische, langfristig orientierte Geschäftsabläufe lassen sich ebenso vereinheitlichen wie operative, kurzfristige Prozesse.

## Was sind die Vorteile einer Prozessstandardisierung?

- Zeitnahe Integration von Innovationen
- Kostenersparnisse durch spezialisierte Arbeitsteilung und Automatisierung
- Nutzung von standardisierten Schnittstellen
- Minimierung des Koordinationsaufwands
- Transparenz, bessere Überwachung und Auswertbarkeit durch Kennzahlen
- Einmalige Abbildung gleicher und ähnlicher Prozesse

## Welche Nachteile können entstehen?

Zu viele, aber besonders zu tiefgreifende Standardisierungen können die Prozesse negativ beeinflussen, was auf keinen Fall zu einer geringeren Flexibilität führen darf. Denn dies würde die notwendige Anpassungsfähigkeit nachteilig beeinflussen.

## Welche Vorteile entstehen?

Durch Prozessstandardisierungen werden Betriebsabläufe optimiert und durch klare Definitionen transparent. Einheitliche Geschäftsprozesse verkürzen Wege und minimieren den Arbeitsaufwand. Die wichtigsten Gründe für die Schaffung von standardisierten Abläufen sind Transparenz und Flexibilität.

## Fazit

In einer Welt, in der Dynamik und Anpassungsfähigkeit immer wichtiger werden, sind Transparenz und Flexibilität entscheidende Faktoren. SAP stellt alle drei Monate die neuesten Innovationen für seine Cloud-Lösungen bereit. Durch deren Standardisierung können Anpassungen und Weiterentwicklungen ohne Beteiligung der Anwender\*innen integriert und ausgerollt werden. Kunden, die Best-Practice-Prozesse und Cloud-Lösungen einsetzen, profitieren von der hohen Geschwindigkeit und Effizienz, in der Innovationen bereitgestellt und adoptiert werden können. Fit-to-Standard ist ein Schlüssel zum Intelligent Enterprise. Prozesse sollten also auf den Prüfstand gestellt werden: **Wo weichen sie von den Best-Practice-Prozessen ab und welchen Mehrwert hat die Abweichung für das Unternehmen? Standardisierung bedeutet auch, sich von bewährten, individuellen Anpassungen zu verabschieden, die nicht marktdifferenzierend für das Unternehmen sind. Eine Standardisierung der Prozesse ist Voraussetzung zur Nutzung von intelligenten Cloud-Lösungen.**

# Welche Prozesse sind marktdifferenzierend?

**Prozesse werden nach den zugrunde liegenden Tätigkeiten in drei Gruppen eingeteilt:**

## **Führungs-/Managementprozesse**

Sie dienen der Organisationsgestaltung, der strategischen Unternehmensführung sowie der Planung, Kontrolle und Steuerung der wertschöpfenden und unterstützenden Prozesse. Führungs- bzw. Managementprozesse sind „nur“ unmittelbar wertschöpfend, d. h., sie leisten i. d. R. keinen direkten Beitrag zu dem von Kund\*innen wahrgenommenen Wert der für sie erbrachten Leistungen. Sie liefern aber strategische Vorgaben für alle Prozesse und legen somit das Fundament für die Wertschöpfung im Unternehmen.

## **Wertschöpfende Prozesse (Kernprozesse)**

Sie dienen unmittelbar zur Erstellung und Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen für externe Kund\*innen. Sie sollen direkt zum Nutzen der Kund\*innen beitragen.

In den wertschöpfenden Prozessen finden in genau aufeinander abgestimmten Teilprozessen alle kundenorientierten Geschäftstätigkeiten statt: von der Identifizierung der Kundenanforderungen, der Akquisition über die Produktentwicklung, die Produktion bis hin zur Auslieferung an die Kund\*innen. Besonders wichtig ist hier auch die Gestaltung des Kundenkontaktes. Die wertschöpfenden Prozesse tragen auch zur Erhöhung des Wertes des Unternehmens bei.

## **Unterstützende Prozesse**

Sie dienen der Steuerung, Unterstützung und Verbesserung der Führungs- bzw. Managementprozesse sowie der wertschöpfenden Prozesse, ohne selbst einen direkten Kundennutzen zu erzeugen.



„Der Schlüssel für den zukünftigen Erfolg für Unternehmen: Um Innovationen zeitnah adaptieren zu können bedarf es einer Steigerung von Flexibilität durch den Abbau von Komplexität.“

## Was ist ein End-to-End-Prozess?

Gartner definiert einen Geschäftsprozess als ereignisgesteuerten End-to-End-Verarbeitungspfad, der mit einer Kundenanfrage beginnt und mit einem Ergebnis für die Kund\*innen endet. Geschäftsprozesse überschreiten oft Abteilungs- und sogar Organisationsgrenzen. Durch die Integration von End-to-End-Prozessen können Unternehmen agiler werden, sodass sie Geschäftsziele auf hoher Ebene besser erreichen, Prozesse optimieren und schnelle Geschäftsentscheidungen treffen können. Durch die Aufdeckung von Doppelarbeit können End-to-End-Prozesse sowohl die Geschwindigkeit und Qualität der Ausführung von Geschäftsprozessen verbessern als auch die Gesamtbetriebskosten senken. Aber was bedeutet „End-to-End“ wirklich für Unternehmen?

Das weltweite Mantra von Geschäftsführer\*innen ist die Fähigkeit eines Unternehmens, auf Veränderungen zu reagieren, schnell auf den Markt zu kommen und die Kosten zu senken. Durch die Verwaltung von End-to-End-Prozessen und eine globale Sicht der Prozessverantwortung können Unternehmen Einspa-

rungen erzielen, die Leistung steigern, Kosten senken und aussagekräftigere Geschäftseinblicke gewinnen. Unternehmen sind heute auf der Suche nach einer Cloud-Lösung, die eine integrierte End-to-End-Geschäftsprozessabdeckung zusammen mit kontinuierlicher Innovation bietet.

Ein intelligentes ERP in der Cloud trägt dazu bei, indem es mit den sich ständig ändernden Infrastrukturanforderungen eines Unternehmens Schritt hält und integrierte, geschäftskritische End-to-End-Prozesse unterstützt. SAP S/4HANA Cloud bringt ERP in das digitale Zeitalter, indem Prozesse – mit künstlicher Intelligenz – weiter automatisiert werden und Unternehmen dadurch selbst noch intelligenter und agiler werden können. Die marktführenden SAP-Lösungen arbeiten nahtlos miteinander und harmonisch mit Lösungen von Drittanbietern zusammen, wodurch ein unterbrechungsfreies und agiles Arbeiten gefördert wird.

# Kurzanleitung zum intelligenten Unternehmen

**1. Überführung eines komplexen, kundenspezifischen ERP-Systems in ein standardisiertes und vereinfachtes S/4HANA-ERP.** Mit der gewonnenen Agilität können Unternehmen das Tempo der immer kürzeren Innovationszyklen mitgehen.

**2. Erweiterung und Integration der End-to-End Prozesse des S/4HANA-Kernsystems über die SAP Cloud Plattform mit weiteren Anwendungen aus der Business Suite.** Mit dem Ausbau der End-to-End-Prozesse entwickelt sich eine intelligente Business Suite. Sie bietet unterschiedliche Anwendungen, die sowohl für kleine Unternehmen als auch große Konzerne von Interesse sein können. So umfasst SAP Intelligent Enterprise beispielsweise komplett fertige Funktionsbausteine, die Kunden direkt in ihre Anwendungen oder in die bestehende Systemlandschaft integrieren können. Zudem sind Features wie Predictive Maintenance und Echtzeitanalysen über Systemgrenzen hinweg auch für Unternehmen von Vorteil, die über eine heterogene Systemlandschaft verfügen.

**3. Die Kombination aus externen und internen Daten und dem Einsatz intelligenter Technologie in den End-to-End Prozessen macht das Unternehmen für die Zukunft wettbewerbsfähig.** Optimierte Prozessketten von der Produktentwicklung bis zur Markteinführung und die Integration eines zeitnahen Feedbacks vom Markt, lässt die Produkte und Dienstleistungen einzigartig erscheinen.

**4. In der letzten Phase der Evolution nutzen Unternehmen alle verfügbaren Informationen und kombinieren diese mit künstlicher Intelligenz.** Das intelligente Unternehmen ist in der Lage, frühzeitig Problem- und Handlungsfelder aufzuzeigen, schlägt Maßnahmen vor und unterbreitet den Prozessverantwortlichen Handlungsempfehlungen. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz vereint neue computergenerierte Erkenntnisse mit menschlicher Expertise, um bestmögliche Ergebnisse zu liefern.

## Fazit

Expert\*innen sind sich darüber einig, dass intelligente Technologien und smarte Systeme unsere Zukunft bestimmen und verändern werden. SAP Intelligent Enterprise bietet hierbei für Unternehmen ein attraktives Portfolio, um sich diesem Trend frühzeitig anzuschließen. So integriert das Framework Innovationen mit bestehenden Produkten unterschiedlicher Unternehmensbereiche. Dies ermöglicht die Automatisierung komplexer Prozesse und führt zu einer verlässlichen, sicheren und einheitlichen IT-Landschaft. Für die Umsetzung der End-to-End-Prozesse bedarf es jedoch einer genauen Planung und eines Zukunftskonzepts, das festlegt, wie im Unternehmen künftig mit Industrie 4.0, disruptiven Technologien und digitalen Trends umgegangen wird. Auf Basis solcher Konzepte kann SAP Intelligent Enterprise genau das gesuchte Fundament bilden, auf dessen Basis sich digitale Herausforderungen der Zukunft erfolgreich bewältigen lassen.

# Intelligent Enterprise

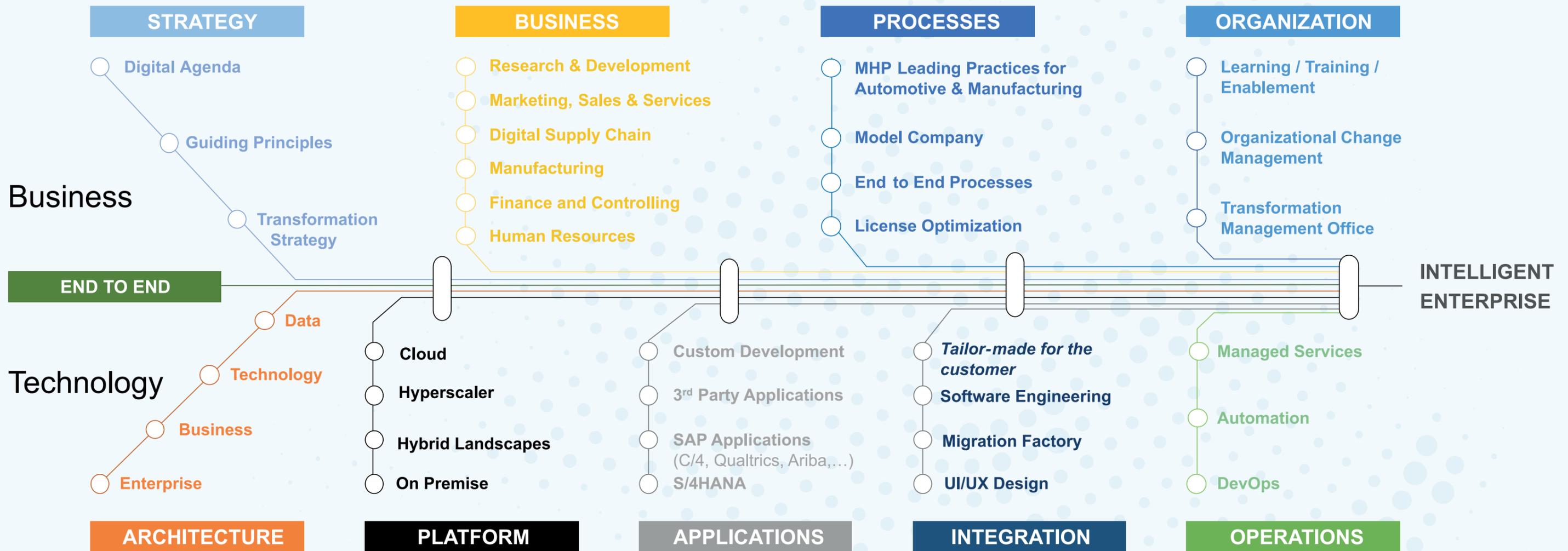


Abb. 1: [IoT]-Transformation – End-to-End-Ansatz von MHP für die Digitalisierung

#### Quellen:

<https://www.sap.com/index.html>

[https://www.sap.com/products/intelligent-enterprise.html?url\\_id=ctabutton-glo-icon-ie](https://www.sap.com/products/intelligent-enterprise.html?url_id=ctabutton-glo-icon-ie)

<https://news.sap.com/2019/08/sap-s4hana-cloud-intelligent-end-to-end-processes/>

#### Herausgeber

##### MHP – ein starker Partner an Ihrer Seite

Seit über 20 Jahren beschäftigen wir uns mit der Optimierung von Geschäftsprozessen – strategisch und technologisch. Die Lösungen von SAP sind dabei seit jeher ein entscheidender Teil unseres End-to-End-Beratungsansatzes. SAP ist ein Teil der MHP-DNA – und wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden sicher und schnell in das digitale Zeitalter zu führen. Wir haben unsere ganze Erfahrung in die MHP-Transition-Methode einfließen lassen und können Sie somit auf jeder Stufe Ihrer Transformation zum Intelligent Enterprise unterstützen. Außerdem haben wir bei MHP über viele Jahre ein erfahrenes Team an Expert\*innen mit exzellentem Prozess-Know-how in der Automobil- und Fertigungsindustrie aufgebaut. Wir beraten unsere Kunden von der Strategie und Konzeption bis zur Implementierung. Unser Ziel: Enabling You To Shape A Better Tomorrow.

##### MHP Management- und IT-Beratung GmbH

MHP ist eine weltweit agierende und führende Management- und IT-Beratung. Wir entwickeln wegweisende Mobility- und Manufacturing-Lösungen für internationale Konzerne, gestandene Mittelständler und disruptive Start-ups. Als Premium-Business- und Technologiepartner gestalten wir bereits heute die digitale Zukunft von morgen.

Unser Beratungsansatz ist einzigartig: Wir verbinden ganzheitliche IT- und Technology-Expertise mit tiefgreifendem Management-Know-how. Damit ist MHP der ideale Partner für einen erfolgreichen Digital-Turn. Als Digitalisierungsexperte liefern wir auf Basis von fundierten Analysen innovative Strategien, um Veränderungsprozesse in nachhaltigen Erfolg zu verwandeln.

Mit über 3.000 Mitarbeitern treiben wir weltweit an 20 Standorten den digitalen Fortschritt voran – gemeinsam mit über 300 Kunden. Und das mit Excellence auf allen Ebenen. **MHP: DRIVEN BY EXCELLENCE**



**Ansprechpartner und Autor**

##### Thomas Baier

Associated Partner

Consulting Business Enablement

thomas.baier2@mhp.com



**ENABLING YOU  
TO SHAPE A BETTER  
TOMORROW >>>**

##### Bildrechte

Cover ©adobestock BullRun // Seite 2 ©shutterstock Zapp2Photo

##### Layout

Freiland Design

# MHP: DRIVEN BY EXCELLENCE

20 MHP Offices in Germany, England, USA, China,  
Romania, Czech Republic, Austria, Israel, and Hungary.



## Germany

Ludwigsburg  
(Headquarters)  
Berlin  
Essen  
Frankfurt a. M.  
Ingolstadt  
Munich  
Nuremberg  
Wolfsburg

## International

Atlanta (USA)  
Reading (England)  
Cluj-Napoca (Romania)  
Timișoara (Romania)  
Prague (Czech Republic)  
Shanghai (China)  
Zell am See (Austria)  
Tel Aviv (Israel)  
Budapest (Hungary)